

Arbeitsgruppe
„ethik learning“

Tätigkeitsbericht 2020/21

Koordination:

Tobias Eichinger, Zürich (eichinger@ibme.uzh.ch)

Johannes Katsarov, Zürich (johannes.katsarov@uzh.ch)

Susanne Michl, Berlin (susanne.michl@charite.de)

Aktive Mitglieder:

Eva Dahlke, Tobias Eichinger, Doris Fölsch, Johannes Katsarov, Henriette Krug, Katja Kühlmeyer, Sonja Lehmeier, Magdalène Lévy-Tödter, Lilian Marx-Stölting, Susanne Michl, Oliver Muensterer, Andreas Mues, Gerald Neitzke, Annette Riedel, Ulrike Ritterbusch, Daniela Ritzenthaler, Annette Rogge, Anna-Henrikje Seidlein, Carola Seifart, Resi Steiner, Christiane Vogel

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die AG beschäftigt sich mit konzeptuellen und praktischen Herausforderungen, die sich aus der wachsenden Bedeutung des Ethikunterrichts in den medizinischen Curricula als auch in der Ausbildung von Pflege- und anderen Gesundheitsberufen in Deutschland und der Schweiz ergeben, v.a. mit der Planung und Gestaltung innovativer Lehrformate zur Umsetzung kompetenzbasierter Lernziele sowie mit der Frage nach geeigneten Assessments und Prüfungen. Die AG bringt engagierte Ethik-Lehrende in der Medizin, der Pflege und anderen Gesundheitsberufen zusammen, um sich über diese und ähnliche Fragen auszutauschen, sowie um bestehende und neue Lehrformate gemeinschaftlich (weiter) zu entwickeln.

Derzeitige Aktivitäten:

Seit Juli 2020 treffen sich die AG-Mitglieder regelmäßig online. Bislang sind Schwerpunkte der AG-Arbeit die Erstellung eines „Werkzeugkoffers“ zu didaktischen Methoden und Bausteinen für gelingende Ethik-Lehre sowie die Auseinandersetzung mit Qualitätskriterien und der messbaren Wirksamkeit von Ethik-Training von Gesundheitsfachkräften. Außerdem wurde im Herbst 2020 mit der Konzeption und Planung einer Erhebung zum Ethik-Training im Gesundheitswesen begonnen und im Februar 2021 ein Vorschlag für ein Themenheft von *Ethik in der Medizin* zu kompetenzorientierter Ethik-Lehre in der Medizin und den Gesundheitsberufen eingereicht, der angenommen wurde. Zur inhaltlichen Diskussion und wechselseitigen Abstimmung der einzelnen Beiträge dieses Themenheftes wurden im Juni/Juli 2021 zwei Autor*innenworkshops durchgeführt. Des Weiteren ist ein Workshop zu didaktischen Fragen des Einsatzes von Filmen und Filmausschnitten in der Lehre geplant, der im Rahmen der AEM-Jahrestagung im September 2022 in Frankfurt/Main in Kooperation mit der AG *Medizinethik im Film* angeboten werden soll.

Publikation:

Anfang 2021 ist in einem Sonderheft zu „Lehre in Zeiten von Covid-19“ des *GMS Journal for Medical Education* eine kleine Übersichtsarbeit von fünf AG-Mitgliedern zur pandemiebedingten digitalen Ethik-Lehre in Medizin, Pflege und anderen Gesundheitsberufen unter dem Titel „Ethik mit Abstand – Tipps und Tools zum digitalen Training ethischer Kompetenzen“ erschienen.